



Arbeit ist ein wichtiger Grundpfeiler der Integration: Roger Frei beim Zusammenstellen und beim anschliessenden Verpacken der verschiedenen Wahlpropaganda-Flyer für die Gesamterneuerungswahlen Ende März in Kloten.

BILD PIA MEIER

«Wir sind stolz, die Wahlunterlagen einpacken zu können»

Je 11500 Kuverts bestückten Menschen mit Behinderung in der Werkstatt Müliwies der Stiftung Pigna mit Wahlpropaganda und Stimmzetteln. Fehler dürfen keine passieren, und alles muss rechtzeitig verschickt werden.

Pia Meier

In der Werkstatt Müliwies der Stiftung Pigna an der Oberfeldstrasse in Kloten wird fleissig gearbeitet. Obwohl 11500 Kuverts je mit neun Wahlpropaganda-Flyern für die Klotener Stimmberechtigten bestückt werden müssen, herrscht keine Hektik. Konzentriert sitzen die Menschen mit Behinderung an ihren Arbeitsplätzen und packen die Wahlpropaganda in der richtigen Reihenfolge ein, das heisst nach Parteienstärke. Deshalb muss diejenige der SVP zuoberst und diejenige des Parteilosen zu unterst sein. «Unsere Leute machen diese Arbeit sehr gerne», hält Gruppenleiter David Bücheler fest. «Sie sind stolz, diesen Auftrag von der Stadt Kloten erhalten zu haben.» Diese Arbeit

sei schön und bringe den Leuten viel Anerkennung. «Wie andere Menschen auch identifizieren sich Menschen mit Behinderung über ihre Arbeit.» Die Stadt Kloten sei von den sechs Gemeinden, die Aufträge an die Stiftung Pigna vergeben, die einzige, die auch Wahlpropaganda verschicken lasse. Stündlich werden nun die Wahlzettel erwartet. Verschickt werden sie allerdings in einem separaten Kuvert.

Selbstverständlich gibt es auch eine Kontrolle, denn Fehler dürfen beim Verpacken der Wahlflyer und der Wahlzettel nicht passieren. Alle Kuverts werden deshalb gewogen. So lässt sich leicht erkennen, wenn zu viele Unterlagen in ein Kuvert gesteckt wurden. Bücheler hält aber auch fest: «Ich kenne die Fähigkeiten meiner Leute und weiss, was ich ihnen

zutrauen kann.» Die Fehlerquelle sei deshalb klein. Bei den Wahlzetteln gibt es aber zusätzlich noch Sichtkontrollen.

Bei unserem Besuch war die Pandemie noch immer präsent, weshalb die Werkstatt regelmässig gelüftet wurde. Auch können die Arbeitenden in die normalen Pausen gehen. Allerdings sind es nicht so viele wie üblich, denn wegen Corona sind einige Leute ausgefallen. Trotzdem werde die Arbeit zeitgerecht erledigt, betont Bücheler. Nur im Fall eines zweiten Wahlgangs könnte es etwas kurzfristig werden. «Wir haben einen guten Austausch mit den Gemeinden», betont Teamleiterin Nadja Stampfli.

Die Stiftung Pigna wird aber jeweils auch für alle Abstimmungen mit dem Verpacken der Unterlagen betraut, den-

noch sei der Auftrag, alle vier Jahre auch die Wahlunterlagen bereitzustellen, immer etwas Besonderes. Allgemein kann sich die Pigna nicht über mangelnde Arbeit beklagen. «Wir sind sehr gut ausgelastet», hält Stampfli fest. Sie seien sehr flexibel, weshalb es auch während Krisenzeiten gut laufe.

Arbeit ist auch Integration

Pigna bietet Raum für Menschen mit Behinderung. Die Stiftung unterstützt, betreut und beschäftigt Menschen mit Behinderung in ihrem Lebens-, Arbeits- und Wohnraum. Dazu bietet sie 147 Wohnplätze in verschiedenen Wohnformen sowie 180 Arbeitsplätze in Werkstätten und einem Dienstleistungsbetrieb an. Zudem stehen 85 Plätze in der Tagesstätte

zur Verfügung. Diese Arbeits- und Wohn-gemeinschaften befinden sich in Bülach und Kloten. Die Werkstatt Müliwies in Kloten ist Partnerin für Versandaufträge, Elektromontage, Laserarbeiten, Waschaufträge sowie Digitalisieren von Bild und Tonträgern.

Sie führt auch individuelle Aufträge aus. «Arbeit ist ein wichtiger Grundpfeiler der Integration», wird bekräftigt. Mit viel Liebe zum Detail stellen sie in der Werkstatt Engelwesen in Bülach zudem kunst-handwerkliche Produkte aus Glas, Textil und Papier her. Bei Pigna finden mehr als 200 Menschen mit Behinderung einen ihren Bedürfnissen entsprechenden, geschützten Arbeitsplatz. Dabei werden sie von Fachpersonen begleitet und unterstützt.

ANZEIGEN

Die gute Wahl am 27. März 2022



bisher
Caroline Sanchez
wieder in
die Sozialbehörde

Fabienne Trachsel
in die
Schulbehörde



SILVIA LANZ
IN DIE BÜRGERRECHTSKOMMISSION

**Auch Kleinanzeigen
haben Erfolg!**



GRÜNE LISTE 5

**GRÜNE
JETZT.**
IN DEN GEMEINDERAT